

# Auf den Spuren von Albert Dulk

Zum 200. Geburtstag Albert Dulks wurde am Montag bekannt gegeben, wer den Preis in diesem Jahr bekommt – Preisverleihung in feierlichem Rahmen folgt am 15. November *Von Andrea Rothfuß*

## ■ UNTERTÜRKHEIM

Wenn sich der Kulturhausverein Untertürkheim, der Bürgerverein Untertürkheim und die Naturfreunde Untertürkheim/Luginsland zusammentun, dann ist klar, dass etwas Besonderes dahinter steckt. Damit gemeint ist die Auswahl der Preisträger des Albert Dulk Preises 2019. Im Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg in der Württembergstraße 312 wurde am Montag, am Tag des 200. Geburtstages des bedeutenden Untertürkheimers Albert Dulk das Geheimnis gelüftet. Und damit ist nun klar, dass der Preis in diesem Jahr an Peter Grohmann gehen wird.

## Grohmann war auch Schriftsetzer

Klaus Enslin ist Vorstand des Bürgervereins Untertürkheim und erklärt, wie die Wahl auf Peter Grohmann gefallen ist: „Peter Grohmann hat ein ganz ähnliches Leben wie Albert Dulk, er stammt auch aus Ostpreußen, war ebenfalls Schriftsetzer und ist



Peter Grohmann wird von drei Untertürkheimer Vereinen mit dem Albert-Dulk-Preis 2019 ausgezeichnet werden. Foto: z/Kabel-ART

auch ein außergewöhnlicher Mann, der nicht den gewöhnlichen Weg geht. Er

passt einfach sehr gut zu unserem Preis.“ Die Verantwortlichen der drei Ver-

eine haben sich für die Auswahl des möglichen Preisträgers zusammenge-

setzt und dann intern über die Vorschläge abgestimmt. Auf Peter Grohmann ent-

fielen dann die meisten Stimmen. Der Preis soll Persönlichkeiten würdigen, die sich ähnlich wie ihr Namensgeber in Kunst, Kultur und Sozialleben engagieren und dabei in der grenzenlos gewordenen Welt des globalisierten 21. Jahrhunderts Grenzen überschreiten und dennoch zugleich Brücken der Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen zu bauen verstehen. „Der Preis ist mit 3000 Euro datiert und ein klassischer Kulturpreis“, so Klaus Enslin weiter. Die feierliche Preisverleihung wird dann am Freitag 15. November

um 20 Uhr im Kulturtreff Untertürkheim, Strümpfbacher Straße 38, stattfinden. Wer vorab einen Blick auf das Leben und Wirken von Albert Dulk werfen will: Die Sonderausstellung „Vier von hier“ im Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg im Alten Schulhaus zeigt noch bis 6. Oktober die Biografien von vier Männern: Von Albert Dulk, Alexander Beutter, Pfarrer und Ehrenbürger von Rotenberg, Eduard Fiechtner, letzter Schultheiß und Ehrenbürger von Untertürkheim sowie Carl Schmauk, Kunstmaler und Illustrator.

## INFO

### Wissenswert

Wer war Albert Dulk: Albert Friedrich Benno Dulk, geboren am 17.06.1819 in Königsberg, war als Sozialreformer und Freidenker im preußischen Obrigkeitsstaat des 19. Jahrhunderts so manchem Konflikt ausgesetzt, den er als Religionskritiker und Literat aber auch nicht scheute. Zudem war

Dulk auch Extremsportler und Weltenbummler und ließ sich 1871 nach ausgedehnten Reisen und Expeditionen in seiner Wahlheimat Untertürkheim nieder. Albert Dulk starb 1884 in Stuttgart. Im Lindenschulviertel in Untertürkheim ist eine Straße nach ihm benannt.